

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von K. W. Bash	7
Einleitung	11
1. Methodische Grundprobleme der Objektivierung	15
2. Zum Begriff der Objektivierung in der Psychologie	18
3. Wissenschaftliche Objektivierung und therapeutische Kommunikation	22
4. Grundlegendes zum therapeutischen Zeichnen	24
5. Die Rolle des Formalen im therapeutischen Zeichnen	27
6. Form und Inhalt des Seelischen	30
7. Die Methode der Objektivierung unbewußter interpersoneller Prozesse	32
8. Das Schweigen in der Psychoanalyse	33
a) Das Schweigen als Voraussetzung für die Objektivierung	33
b) Das Schweigen als therapeutische Haltung	33
c) Das Schweigen als Paradigma der psychoanalytischen Situation	35
9. Die Entdeckung der Methode der Objektivierung des Unbewußten	38
a) Kurze Kasuistik	38
b) Die Ausgangssituation der Methode	39
c) Die unbewußte Kommunikation zwischen Arzt und Patient ..	40
10. Die Methode der experimentellen Verifikation	42
11. Formale Analyse der Zeichnungen von Arzt und Patient	45
12. Neue Aspekte des Begriffs Intuition	59
a) Zum Begriff der Intuition	59
b) Formale und inhaltliche Intuition	60
13. Zur Frage der wissenschaftlichen Gültigkeit der Methode der Objektivierung des Unbewußten	63
14. Therapeutische Bedeutung des induktiven Zeichnens	65
a) Das Zeichnen als Parameter in der analytischen Situation ...	65
b) Das unthematisierte Zeichnen des Patienten als Ausdrucksvorgang	66
c) Die Gemeinsamkeit des Zeichnens mit dem Arzt	66
d) Die Erhellung unbewußter kommunikativer Prozesse	67
Zusammenfassung	69
Literaturverzeichnis	72
Namen- und Sachregister	74